

SUMMARY DER PROJEKTTEAMSITZUNG VOM 26. März 2019

Das Projektteam hat die Durchführung und die Ergebnisse der Grossgruppenkonferenz (GGK) vom 16. März in Kappel ausgewertet und ausführlich diskutiert. Die Schlussfolgerungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: «Das Projektteam und die Arbeitsgruppen sollen vom LA den Auftrag erhalten, das Modell 2-4 Kreise, verbunden mit Elementen des Modells Offenheit zu vertiefen. Die Zahl und Zusammensetzung der Kreise (Kirchenkreise und Pfarrkreise) soll überprüft werden. In einem Nebenschritt sollen die Präsidien der Kirchgemeinden mit dem Projekt-Pfarrkonvent die Kreisbildung festlegen.» Die konsolidierten Ergebnisse werden den Teilnehmenden der GGK noch in schriftlicher Form zugestellt.

Aufbauend auf diesen Ergebnissen hat das Projektteam den Antrag zuhanden des LA für das weiter zu bearbeitende Organisations- und Führungsmodell erarbeitet. Zusammen mit dem Ergebnis des noch diese Woche stattfindenden Projekt-Pfarrkonvents bezüglich Pfarrkreisgestaltung wird sich der LA an seiner Sitzung vom 9. April für das weitere Vorgehen entscheiden.

Im Weiteren hat das Projektteam den Rahmen und den Terminplan für die nächste GGK vom 7. September 2019 diskutiert und genehmigt. Sarah Büchel, die die GGK vom 16. März souverän moderiert hat, verlässt die Firma inoversum. Ein herzliches Dankeschön für die professionelle und angenehme Unterstützung an dieser Stelle. Fortan werden wir von Fabian Regenscheit, ebenfalls inoversum, unterstützt.

27. März 2019